

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Lieben Zeitgenossen gewidmet  
**Autor:** Uhlart, Rolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-491504>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

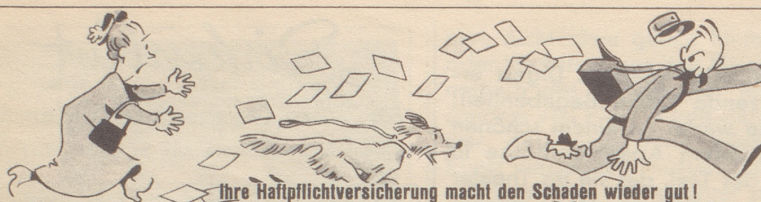
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ihre Haftpflichtversicherung macht den Schaden wieder gut!

# HELVETIA

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Rolf Uhlart

## Lieben Zeitgenossen gewidmet

Die Luft ist warm. Es nah'n die Sommerwonnen.  
 Man macht sich allgemein parat zum Freiluftleben und zum Sonnen.  
 Man kann am Weekend nun picknicken gehn und baden  
 in Bikini und Shorts mit haarig blutten Waden.  
 Dies ist die Zeit der Polohemden und Sandalen,  
 der braunen Häute und der ultravioletten Strahlen,  
 und, last not least, die Zeit der Eier- und Bananenschalen.  
 Herr Grüssel fährt, wie stets um diese Zeit, mit Kind und Kegel ins Gelände.  
 Per Chevrolet und mit Gesang verlassen sie des trauten Heimes Wände.  
 Au bord du lac läßt man sich häuslich nieder,  
 man streckt die Seele und die alltagsmüden Glieder.  
 Man delektiert das Picknick, räkelt sich auf weichen Rasen.  
 Die Kinder schmeißen sich die Pouletbeine an die Nasen  
 Und spielen Fußball mit Konservenbüchsen, sportelanbeflügelt,  
 bis daß die Büchse Papa trifft, der aufsteht und die Schar verprügelt.  
 Dann Start. Wie vorher liegt der Ort. Die Wellen murmeln nur.  
 Wie vorher? Irrtum! Vorher war da bloß Natur.  
 Doch jetzt bemerkt vor allen Dingen man Familie Grüssels Spur.  
 Damit ist leider nun des schönen Plätzchens Zauberkraft gebrochen,  
 denn meiner Meinung nach liegt wenig Reiz in Blech und abgenagten Knochen.  
 Drum Freunde, wollen wir die Überreste sammeln und ein Denkmal konstruieren,  
 an jedem Picknickort, und es ganz oben durch Herrn Grüssels Büste zieren.  
 Mag sein, es nützt. Zwar zweifle ich daran je mehr, je länger  
 ich's überlege. Denn Herr Grüssel hat, Gott sei's geklagt, so viele Doppelgänger!

In jeden Rucksack  
gehört eine



Die Thermosflasche  
für Anspruchsvolle!



Der Mann der immer flott rasiert,  
um Nasenlänge dominiert...

Aber nur mit

## Sibbo

Rasiercrème  
und -Seife



Seifenfabrik  
SCHNYDER BIEL 7

# K A L O D E R M A SUN TAN

*Sie bräunt - Sie kühlt - Sie pflegt!*



DIE GRÖSSTEN VERMOUTH-HERSTELLER DER WELT